

In eigener Sache: Bericht über die Aktivitäten des LIBREAS-Vereins 2022/2023

Vorstand LIBREAS-Verein

Vorbemerkung: Die Mitgliederversammlung des LIBREAS-Vereins hat in ihrer Sitzung vom 29.11.2022 beschlossen, dass der Vereinsvorstand den Bericht über die Vereinsaktivitäten im Sinne der Transparenz künftig (in gekürzter Form) jeweils in der auf die Mitgliederversammlung folgenden Ausgabe der LIBREAS.Library Ideas veröffentlicht. Personenbeziehbare Daten werden dabei ausgelassen, sofern nicht die ausdrückliche Zustimmung der betreffenden Person(en) vorliegt. Ebenso werden Details ausgelassen, die das Vereinsvermögen betreffen. Sie können durch Mitglieder des Vereins beim Vereinsvorstand jederzeit erfragt werden beziehungsweise werden in den Protokollen der Versammlungen aufgeschlüsselt und mit den Mitgliedern geteilt.

Berichtszeitraum

Der Bericht bezieht sich auf den Zeitraum von der Mitgliederversammlung 2022 (29.11.2022) bis zur Mitgliederversammlung 2023 (15.11.2023).

Vorstand

Dem Vereinsvorstand gehörten im Berichtszeitraum Matti Stöhr (Vorsitzender), Dr. Karsten Schuldt (stellvertretender Vorsitzender), Jana Rumler (Schriftleiterin), Dr. Maxi Kindling (Finanzerin) und Ben Kaden (Ressort LIBREAS.Library Ideas) an. Der Vorstand hat sich regelmäßig getroffen und bei Bedarf virtuell ausgetauscht.

Mitglieder

Der LIBREAS-Verein hat 52 Mitglieder (Stand 15.11.2023). Davon waren 49 persönliche Mitglieder sowie drei Fördermitglieder.

Vereinsfinanzen

Die Einnahmen des LIBREAS-Vereins setzten sich im Haushaltsjahr 2022/2023 aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden zusammen. Ausgaben wurden getätigt für das Hosting der Webauftritte, Kontoführungsgebühren und die Servicepauschale für die L4F-Website. Darüber hinaus waren die größten Ausgabenposten ein Stipendium sowie ein Freiticket für die Open-Access-Tage 2023 in Berlin. Die Kasse wird jährlich geprüft und das Ergebnis im Rahmen der Mitgliederversammlung berichtet. Es gab keine Beanstandungen.

Redaktion

Der Schwerpunkt der Vorstands- und der Vereinstätigkeit liegt in der Redaktion der LIBREAS. Im Berichtszeitraum lagen die Ausgaben **#43 Soziologie der Bibliothek** sowie **#44 Grassroots Open Access**.

Im Mai 2023 gab es eine gemeinsame Veranstaltung von LIBREAS und der Vernetzungs- und Kompetenzstelle Open Access Brandenburg (vergleiche **Einladung zum 33. Open-Access-Smalltalk „Grassroots Open Access“**).

Kommunikation

Der Social-Media-Kanal **LIBREAS.Twitter** wurde bis circa Oktober 2023 mehr oder weniger regelmäßig bespielt. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen auf der Plattform wird eine Weiterführung vorerst ausgesetzt. Parallel wurde der **LIBREAS.Mastodon**-Kanal aufgebaut. Zusätzlich wurde in geringem Maß der **LIBREAS.Instagram**-Kanal gepflegt.

Stipendien

Für die Teilnahme an den Open-Access-Tagen 2023 wurde ein Stipendium in Höhe von 300,00 Euro vergeben. Der Stipendiat wird einen Bericht für die LIBREAS verfassen. Der Verein hat sich zudem an der in diesem Jahr erstmals durchgeführten Freiticket-Aktion bei den Open-Access-Tagen 2023 beteiligt und ein Freiticket gesponsert.

Libraries4Future

Der Vereinsvorstand hat sich bei der Verbreitung von Informationen via **Mastodon** eingebracht. Der **Twitter/X**-Account wird nicht mehr bespielt. Der Verein unterstützte weiterhin die Betreuung der **F4F-Website** finanziell. Die Initiative sucht weiterhin nach Menschen, die sich aktiv einbringen können. L4F-Material kann jederzeit bestellt werden.

Website des Vereins

Aufgrund eines technischen Problems war die Website des Vereins längere Zeit nicht erreichbar. Das Problem ist inzwischen behoben.

Teilnahme an Veranstaltungen für LIBREAS/LIBREAS-Vereinsvorstand**

Am 06.10.2023 nahmen zwei Vorstandsmitglieder am vom Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin und dem Einstein Center Digital Futures ausgerichtete Veranstaltung „Edit-a-thon: Diversität in Wikipedia-Beträgen zur Bibliotheks- und Informationswissenschaft“ teil.

Am 03.11.2023 beteiligte sich LIBREAS an der ersten digitalen Sprechstunde des Netzwerkes „Medien an den Rändern“.

Am 21.11.2023 nahm LIBREAS am ersten Treffen der „Queerbrarians“ teil.